

Datenschutzerklärung Öffentlichkeitsarbeit

Universitätszahnklinik
in der Folge kurz „UZK“ genannt

1. Verantwortlicher

Universitätszahnklinik Wien GmbH

Sensengasse 2a, 1090 Wien, Österreich

E-Mail: office-unizahnklinik@meduniwien.ac.at | Web: <https://www.unizahnklinik-wien.at/>

Datenschutzbeauftragte:r:

VACE Systemtechnik GmbH, E-Mail: datenschutz-unizahnklinik@meduniwien.ac.at.

2. Zweck der Datenverarbeitung, Datenkategorie und Rechtsgrundlagen

a) Zwecke der Verarbeitung

Die UZK verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und Information über die Aktivitäten und Angebote der UZK. Dies umfasst insbesondere:

- den Versand von Newslettern
- Einladungen zu Veranstaltungen
- den Versand von Fachzeitschriften der UZK
- die Veröffentlichung von Informationen (z. B. Beiträge, Fotos) auf der UZK-Website
- die Veröffentlichung von Informationen in Sozialen Medien und via Pressemitteilungen

b) Datenkategorien

- **Stammdaten:** Name, Titel, Geschlecht
- **Kontaktdaten:** Postanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- **Bild- und Videodaten:** Foto oder Videoaufnahmen von Personen bei Veranstaltungen oder Besuchen

c) Rechtsgrundlagen

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere:

- **Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen** - gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO und nationalen Vorschriften, insbesondere § 3, Abs. 1 Z11 Universitätsgesetz (UG)
- **Öffentliche Aufgabe** – gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO
- **Berechtigtes Interesse** - gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
- **Einwilligung** - gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

3. Empfänger von Daten

Innerhalb der UZK erhalten nur jene Personen und Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Öffentlichkeitsarbeit benötigen (z. B. Mitarbeiter:innen der PR-/Kommunikationsabteilung und gegebenenfalls zuständige Fachabteilungen bei spezifischen Veranstaltungen oder Themen).

Für bestimmte Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit zieht die UZK externe Dienstleister als Auftragsverarbeiter heran, zum Beispiel: Druckereien, Verlage oder Versanddienstleister für den Druck und Versand von Informationsmaterialien (Einladungen, Zeitschriften usw.) oder IT-

Dienstleister für den Versand von Newslettern und das Hosting von Webinhalten. Diese Dienstleister erhalten personenbezogene Daten nur in jenem Umfang, der für die jeweilige Leistung erforderlich ist, und sind vertraglich auf den Datenschutz verpflichtet.

Eine weitergehende Übermittlung an externe Dritte (außerhalb der UZK und ihrer Auftragsverarbeiter) erfolgt nicht, sofern nicht eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

4. Drittlandstransfer

Die UZK übermittelt personenbezogene Daten nicht in Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums und nicht an internationale Organisationen. Alle Verarbeitungstätigkeiten erfolgen innerhalb der EU/EWR. Sollte im Einzelfall doch eine Datenübermittlung in ein Drittland erforderlich sein (z. B. durch Einsatz eines externen Dienstleisters mit Sitz außerhalb der EU), stellt die UZK sicher, dass dafür entweder ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission oder geeignete Garantien (z. B. Abschluss EU-Standardvertragsklauseln) gemäß Art. 44–49 DSGVO vorhanden sind.

5. Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald der Zweck, für welchen sie ursprünglich erhoben wurden, verfällt und gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Löschung nicht verhindern.

- **Newsletter:** Kontaktdaten für den Newsletter-Versand oder für Einladungsschreiben werden so lange aufbewahrt, wie Sie unseren Informationen zugestimmt haben bzw. ein überwiegendes berechtigtes Kommunikationsinteresse besteht. Newsletter-Daten werden bei Abbestellung des Newsletters oder Widerruf Ihrer Einwilligung umgehend gelöscht (bzw. gesperrt, soweit sie noch für Nachweiszwecke der Einwilligung erforderlich sind).
- **Einladungs- und Verteilerlisten:** werden regelmäßig aktualisiert und bereinigt; wenn erkennbar wird, dass kein fortgesetztes Interesse mehr besteht oder Sie der weiteren Kontaktaufnahme widersprechen, werden Ihre Daten daraus entfernt.
- **Fotos und Videos,** die zu PR-Zwecken (z. B. als Veranstaltungsdokumentation auf der Website oder in Social Media) aufgenommen wurden, werden in der Regel nicht dauerhaft aufbewahrt. Die UZK nutzt solche Aufnahmen typischerweise zeitnah im Anschluss an die Veranstaltung und bewahrt sie darüber hinaus nur für einen begrenzten Zeitraum auf (Richtwert: max. 3 Jahre), sofern nicht im Einzelfall ein längerer Nutzungszeitraum gerechtfertigt ist. Spätestens wenn die ursprünglichen Öffentlichkeitsarbeits-Zwecke entfallen sind oder ein wirksamer Widerspruch der betroffenen Person vorliegt, werden die betreffenden Fotos/Videos aus unseren Archiven gelöscht.

In allen Fällen gelten zusätzlich etwaige gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Sollte eine solche Frist (z. B. steuerrechtliche Buchhaltungsfristen bei Dokumentation von Zusendungen) der Löschung entgegenstehen, werden die Daten bis zum Ablauf der Frist aufbewahrt und danach gelöscht.

6. Online-Systeme und digitale Kommunikation

Die Datenverarbeitung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erfolgt unter Einsatz moderner IT-Systeme und digitaler Kommunikationsmittel. Personenbezogene Daten werden dabei stets über verschlüsselte Verbindungen übertragen (z. B. SSL/TLS-Verschlüsselung für unsere Website und Newsletter-Dienste). Der Zugriff auf personenbezogene Daten ist auf berechnigte Mitarbeiter:innen beschränkt und wird protokolliert. Gegebenenfalls kommt für den Newsletter-Versand ein spezialisiertes E-Mail-Verteilssystem zum Einsatz – in diesen Fällen wurde mit dem Dienstanbieter ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. Die technischen

Plattformen für unsere Online-Auftritte (Website, Social Media) werden ebenfalls unter Beachtung hoher Sicherheitsstandards betrieben.

7. Vertraulichkeit im Prozess der Öffentlichkeitsarbeit

Alle an der Öffentlichkeitsarbeit der UZK beteiligten Personen sind zur Vertraulichkeit verpflichtet. Intern werden personenbezogene Daten nur nach dem „Need-to-know“-Prinzip weitergegeben: Mitarbeiter:innen erhalten nur Zugriff auf Informationen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Gespräche, Notizen oder sonstige personenbezogene Informationen, die im Rahmen von PR-Maßnahmen (z. B. bei der Erstellung von Artikeln, der Organisation von Veranstaltungen oder im Kontakt mit Pressevertreter:innen) entstehen, werden vertraulich behandelt und ausschließlich für die jeweiligen Kommunikationszwecke verwendet.

8. Rechte der Betroffenen

Die Datensicherheit hat auch in Bezug auf die Betroffenenrechte einen hohen Stellenwert. Daher ist die Geltendmachung von Betroffenenrechten nur nach einer zweifelsfreien Identifikation der betroffenen Person möglich.

- **Auskunftsrecht** (Art. 15 DSGVO): Sie können Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten.
- **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen.
- **Recht auf Löschung** (Art. 17 DSGVO): Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO): Sie können verlangen, dass Ihre Daten nur eingeschränkt verarbeitet werden, z. B. während einer Prüfung Ihrer Einwände.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO): Sie haben das Recht, Ihre bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen übertragen zu lassen.
- **Widerspruchsrecht** (Art. 21 DSGVO): Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen – insbesondere bei Verarbeitung auf Basis berechtigter Interessen.
- **Widerruf einer Einwilligung** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen

Zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte können Sie sich jederzeit schriftlich per Post bzw. per E-Mail (datenschutz-unizahnklinik@meduniwien.ac.at) an uns wenden. Alternativ können Sie auch jederzeit persönlich in unserem Haus vorbeikommen.

9. Technisch und organisatorische Maßnahmen

Die UZK trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO, um personenbezogene Daten vor Verlust, Missbrauch und unbefugtem Zugriff zu schützen.

Dazu zählen:

- Zugriffsbeschränkungen
- Verschlüsselung
- Datenschutzs Schulungen
- Datenminimierung
- regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen

-
- sichere Datenübertragung bei Online-Services

Alle Mitarbeiter der UZK sind vertraglich zur Geheimhaltung verpflichtet und werden regelmäßig auf den sicheren Umgang mit personenbezogenen und anderen kritischen Daten hingewiesen und geschult.

10. Kontinuierliche Kontrolle und Verbesserung

Die kontinuierliche Verbesserung der Qualität und der Prozesse hat bei der UZK einen sehr hohen Stellenwert. Die Einhaltung der Datenschutzrichtlinien sowie der geltenden Gesetze und die Wirksamkeit der Maßnahmen zum Datenschutz und zur Datensicherheit werden kontinuierlich überwacht und optimiert, um einen reibungslosen Ablauf der Datenschutzmaßnahmen sicherzustellen.

11. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, jederzeit eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen. Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40–42, 1030 Wien, dsb@dsb.gv.at